



Entdecken Sie NP+

Mit NP+ alle exklusiven Artikel lesen. [Jetzt testen.](#)

Unsere Leser-Community

Austausch zu Themen, die unsere Region bewegen

## HSC Coburg

# Unentschieden zum Saisonabschluss

Pascal Grosch • 06.06.2026 - 19:47 Uhr

Der HSC Coburg und der TV Großwallstadt trennen sich im letzten Spiel der Zweitligasaison mit 32:32. Nach dem Spiel werden vier Profis und Torwarttrainer Brazhnyk verabschiedet.



Coburgs Nejc Planinsek setzt in dieser Szene im Spiel gegen Großwallstadt einen Wurf aus dem Rückraum ab. Foto: Steffen Ittig

Der HSC 2000 Coburg hat im letzten Saisonspiel der 2. **Handball**-Bundesliga einen Sieg verpasst. Das Team von Anel Mahmutefendic trennte sich am Samstagabend vor 2.003 Zuschauern in der Huk-Arena vom TV Großwallstadt letztlich verdient mit 32:32.

Nach dem Spiel standen die Verabschiedungen der vier Profis an, die den Klub im Sommer verlassen werden: Mikael Helmersson, Arkadiusz Ossowski, Felix Dettenthaler und Pavels Valkovskis.

Außerdem wurde Torwarttrainer Vadym Brazhnyk verabschiedet, der in der kommenden Saison nicht mehr zum Trainerteam gehören wird.

### Coburg gerät in Rückstand nach 8:5-Führung

Jannes Krone scheiterte direkt im ersten Angriff per Gegenstoß. Der Coburger Rechtsaußen stellte danach sein Visier aber besser ein und sorgte mit zwei Treffern mit dafür, dass der HSC in der Anfangsphase mit drei Toren führte (8:5, 12.). Die Gäste aus Großwallstadt, die mit nur zehn Feldspielern angereist waren, steigerten sich und kamen nach einer Auszeit von Trainer André Lohrbach zum Ausgleich. Wenig später gelang den Unterfranken der Führungstreffer zum 9:8. Beim Stand von 8:10 nach 8:5-Vorsprung reagierte Coburgs Anel Mahmutefendic ebenfalls mit einem Timeout.

Der HSC fing sich im Anschluss wieder, bekam defensiv nun mehr Zugriff auf die Gäste. Petros Boukovinas war gegen seinen Ex-Klub ein sicherer Rückhalt im Tor, offensiv übernahmen in dieser Phase Nejc Planinsek und Arkadiusz Ossowski Verantwortung in Abwesenheit von Mikael Helmersson, der sich zu Beginn offenbar verletzt hat und nur noch auf der Bank saß.

Beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch und boten den Zuschauern eine torreiche Begegnung, mit 18:18 ging es in die Kabinen.

---

## Unsere Empfehlung für Sie

**NP+** Abschied vom HSC Coburg

# Helmerssons letzter Akt im gelben Trikot

---

Hälfte zwei begann wie die erste aufgehört hatte: hohes Tempo auf beiden Seiten und reichlich Tore. Großwallstadt erarbeitete sich wieder einen knappen Vorsprung, der HSC blieb dran. Nach tollem Kreisenspiel traf Axel Skaarnaes ins Coburger Tor, Nejc Planinsek verkürzte umgehend zum 23:24 aus Sicht des HSC (39.), bei dem nun Fabian Apfel das Tor hütete.

Der TVG lag zu Beginn der Schlussviertelstunde mit einem Treffer vorn, Maxim Schalles baute den Vorsprung wieder auf zwei Tore aus, wenig später stand es 28:28. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen.

Die Gäste führten mit 32:30, die Coburger hatten in dieser Phase zweimal in Folge Pech, als Jesper Schmidt erst nach einem Gegenstoß und Nils Röllner vom Kreis jeweils am Pfosten scheiterten. Petros Boukovinas hielt im Anschluss einen Siebenmeter und sein Team damit im Spiel – bis in die Schlusssekunden. Unmittelbar vor dem Ende vergab der HSC die Chance auf den Siegtreffer, sodass die Partie mit einem letztlich gerechten Unentschieden endete.

## Die Statistik

**HSC 2000 Coburg:** Petros Boukovinas (9 Paraden; 28 Prozent gehaltene Bälle), Fabian Apfel (5; 36) – Lars Dusterhöft (2), Felix Dettenthaler, Bartłomiej Bis (4), Nejc Planinsek (6), Arkadiusz Ossowski (3), Yaacob Belbey, Tin Kontrec, Jannes Krone (4), Mikael Helmersson, Leonards Valkovskis, Nils Röllner, Marks Lilienfelds (4), Jesper Schmidt (9/5). – **Trainer:** Anel Mahmutefendic.

**TV Großwallstadt:** Leon Nowotny, Anel Durmic (10; 24) – Theo Buchinger (1), Florian Eisenträger (4), Ole Klimpke (3), Lasse Becker, Ben Connor Battermann (8), Mario Stark (1), Konstantin Knabe, Axel Skaarnaes (6), Niklas Ihmer (3), Maxim Schalles (6). – **Trainer:** André Lohrbach.

**Schiedsrichter:** Maximilian Engeln (Burscheid)/Felix Schmitz (Leverkusen).

**Zuschauer:** 2.003

**Siebenmeter:** 5/5 – 0/3.

**Zeitstrafen:** 0 – 2 (Skaarnaes, Eisenträger).

**Spielverlauf:** 3:1 (5.), 5:2 (9.), 8:5 (12.), 8:10 (17.), 11:11 (19.), 14:12 (22.), 15:15 (25.), 18:18 (Halbzeit), 20:20 (34.), 20:22 (36.), 22:22 (37.), 24:24 (40.), 26:26 (43.), 26:28 (46.), 28:28 (47.), 28:30 (51.), 30:32 (57.), 32:32 (Endstand).

**Netztimentieren**